

# **imm cologne**

## **Förderung junger, innovativer Unternehmen**

Donnerstag, 27.10.2016

Neue Ideen einem breiten und internationalen Publikum präsentieren – das soll auch kleinen Unternehmen mit der Förderung des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi) gelingen. Die imm cologne zählt im kommenden Jahr erneut zum Pool der förderfähigen Leitmessen und will selbst wirksam mit verschiedenen Services dazu beitragen, dass diese kreativen Unternehmen auf der internationalen Einrichtungsmesse im Januar 2017 Erfolgsgeschichte schreiben können.

Junge Unternehmen zeichnen sich durch innovative Ideen und Produkte aus – oftmals mangelt es aber an der nötigen Finanzkraft, Neuheiten einem großen Publikum zu präsentieren. Speziell zur Förderung solcher Firmen legt das BMWi in jedem Jahr erneut fest, auf welchen Leitmessen eine Beteiligung an Gemeinschaftsständen unterstützt wird. Auch die imm cologne gehört im Jahr 2017 wieder zu den förderfähigen Messeplattformen. „Wir freuen uns, dass die imm cologne 2017 auch wieder zu den förderfähigen Messen gehört“, erklärt Arne Petersen, Geschäftsbereichsleiter Messemanagement. „Die internationale Einrichtungsbranche ist nahezu geschlossen in Köln vertreten und läutet gewissermaßen das neue Möbel-Geschäftsjahr ein. Dank der Unterstützung des BMWi finden sich neben den großen Playern auch vermehrt kleinere, aufstrebende Unternehmen, die das Angebot definitiv bereichern.“

Entsprechend den Vorgaben des BMWi richtet sich die Unterstützung an Betriebe, deren Sitz in Deutschland liegt und die der gültigen EU-Definition eines „kleinen Unternehmens“ entsprechen, d. h. weniger als 50 Mitarbeiter beschäftigen oder einen Jahresumsatz von höchstens 10 Mio. Euro erwirtschaften. Zudem dürfen sie noch nicht länger als zehn Jahre bestehen. Um die Fördermittel zu erhalten, müssen diese Firmen Produkte, Verfahren und Dienstleistungen neu entwickelt oder wesentlich verbessert und im Markt eingeführt haben. Trifft dies alles zu, erhält das Unternehmen nach Bewilligung durch das BMWi 60% der Kosten erstattet. Dazu zählen u. a. Standmiete, Standbau, Strom und Entsorgung, wobei die Obergrenze der förderfähigen Summe je Teilnehmer bei 7.500 Euro liegt.

Die Koelnmesse unterstützt die Teilnehmer darüber hinaus aktiv, damit die geförderte Messebeteiligung ein Erfolg wird: Unter anderem bewirbt die Koelnmesse den Gemeinschaftsstand „Junge innovative Unternehmen“, bietet eine sehr attraktive Positionierung des Standes in der Halle 5.1 direkt am Boulevard, kümmert sich um den Standbau und um die Gestaltung eines ansprechenden Lounge-Bereiches.

Den Antrag auf Förderung gibt es entweder auf der Homepage der imm cologne unter [www.imm-cologne.de](http://www.imm-cologne.de) oder auf der Webseite des Bundesamtes für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) unter [www.bafa.de](http://www.bafa.de).

[zum Seitenanfang](#)